

Lutherbotschafter für KD-Bank

MLFR (I) *Engagement für soziale und kulturelle Projekte gewürdigt*

GLADBECK/DUISBURG – Die KD-Bank-Stiftung der Bank für Kirche und Diakonie schüttet in diesem Jahr 159 000 Euro für Kirche und Diakonie aus. Die Erträge des Stiftungskapitals aus dem letzten Jahr fließen in 94 verschiedene Projekte in ganz Deutschland aus den Bereichen Arbeit mit Erwachsenen, Telefonseelsorge und Erhaltung kirchlicher Bausubstanz.

In Duisburg, Sitz der Stiftung, würdigten Klaus-Dieter Salinga und Jochen Seeber vom Gladbecker Martin Luther Forum Ruhr das Engagement der KD-Bank-Stiftung, wie beispielsweise die Unterstützung für das Luther-Musical, das in vielen Städten Deutschlands zu sehen sein wird. Sie überreichten dem Stiftungsvorsitzenden, Präses Nikolaus Schneider, Lutherfiguren des Künstlers Ottmar Hörl, die an den Standorten der Bank in Dortmund, Berlin, Dresden und Duisburg auf das Reformationsjubiläum

um 2017 aufmerksam machen sollen.

„Konzepte für Christen, die ihren Glauben sprachfähig und begeisterungsfähig machen, lassen Kirche lebendig und sichtbar werden“, so Präses Schneider über die geförderten Projekte. Die Unterstützung der Evangelischen Telefonseelsorge trage dazu

bei, Ehrenamtliche auszubilden, um Menschen in Not eine erste Anlaufstelle zu bieten, erklärte der Ratsvorsitzende der EKD. „Die Erhaltung kirchlicher Gebäude ist nach wie vor aktuell: Glaube wächst und wird spürbar auf verschiedenen Fundamenten – nur ‚lebendige Steine‘ machen unsere Kirche zu

glaubhaften Begegnungsstätten mit Gott.“

Präses Schneider begrüßte die Entscheidung des Stiftungsvorstands, in den kommenden fünf Jahren Leuchtturmprojekte zum Reformationsjubiläum 2017 besonders zu fördern: „In Anlehnung an die berühmten Worte Luthers ‚Es ist nicht das Ende, es ist aber der Weg‘ freue ich mich, dass die KD-Bank-Stiftung die Bedeutung unterstreicht. Durch sichtbare, überregionale Veranstaltungen zeigt sich, dass Luthers Wirken und seine Impulse für unseren Glauben auch heute Bedeutung haben“, sagte der Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland.

Im kommenden Jahr wird die KD-Bank-Stiftung die Erhaltung kirchlicher Bausubstanz, die evangelische Hospizarbeit und die Förderung der Inklusion unterstützen. Anträge können alle institutionellen Kunden der Bank für Kirche und Diakonie bis zum 31. Dezember einreichen. *Bu*



Klaus-Dieter Salinga (r.) und Jochen Seeber vom Martin Luther Forum Ruhr überreichten Präses Nikolaus Schneider Lutherbotschafter für die Niederlassungen der KD-Bank.

FOTO: PRIVAT